

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263215</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Münzrückseite ist vertieft ein Kopfumriss einer Münzvorderseite zu erkennen. Überprägt auf unbekanntem Untertyp.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Felicitas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In ihrer r. Hand hält sie einen Mercurstab (caduceus) und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.83 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Verkauft	wann	
	wer	Robert Ball Nachfolger (Grünthal)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 48 Nr. 335 (datiert auf bis Jahresmitte 263 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 265 oder 317 (Trier, issue 6 bzw. 7)..
- RIC V-2 Nr. 58 (Lyon).